



Chronik

01.04.2015 08:52

Slowenien: Kärntnerin als Lebensretterin

Eine Kärntnerin hat in Slowenien einem acht Jahre alten Buben aus einem Schwimmbecken gerettet, in welchem er zu ertrinken drohte. Der Vorfall passierte während des Trainingsaufenthalts einer Kärntner Schwimm-Truppe in einer Slowenischen Therme. [mehr ...](#)

Das Jauntaler Schwimmteam „Gradnik“ absolvierte den letzten Tag eines Trainingsaufenthalt in der slowenischen Therme Topolisca. Ein acht Jahre alter Bub aus einer Kindergruppe drohte während des Schwimmtrainings der Kärntner unterzugehen. Der Vorfall ereignete sich in einem benachbarten Schwimmbecken der Schwimm-Arena.

Rasche Reaktion

Eine Einsatzstellenleiterin der Wasserrettung Klopeinersee erkannte die Situation des Buben sofort, sprang zu ihm ins Wasser und sicherten das Kind. Die Frau konnte so Schlimmeres verhindern. Die Obfrau des Schwimmteams „Gradnik“ erklärte die Situation so: „Die Kinder sprangen nebenan in die Nichtschwimmerzone und schwammen in Richtung Schwimmerzone. Plötzlich machte mich unsere Schwimmtrainerin Monika Mairitsch aufmerksam, dass da ein Kind ertrinkt. Ich sah zwei Hände hoch über dem Wasser.“

Danach ging es Schlag auf Schlag: "Frau Mairitsch agierte heldenhaft, sprang ins Becken, zog das Kind liebevoll und professionell aus dem Wasser. Obwohl ich unter Schock stand, nahm ich trotzdem wahr, wie sie durch Ihre einfühlsame Betreuung, dem Kind die Angst vorm Wasser nehmen konnte. Wasserrettung trainierte für Ernstfall